

Jahresbericht

BRK Motorradstreife

Regensburg



Saison 2023

Inhaltsverzeichnis

Die Motorradstreife in Zahlen – Statistiken	5
Einsatzberichte	8
Sanitätsdienste	11
Öffentlichkeitsarbeit	15
Gruppen-Aktivitäten	21
Ausbildung	28
Was es sonst noch gab	33
Unsere Ausrüstung	36
Schnappschüsse aus der Saison	38
Aussicht auf 2024	40



Impressum

Verfasst von: Julia Gregori

Berichte: Julia Gregori, Jens Borchert

Fotos: Mitglieder der BRK Motorradstreife Regensburg

Druck: Saxoprint

Vorwort

Ich darf Ihnen mit dem Jahresbericht 2023 zum zweiten Mal die Motorradstreife Regensburg seit Bestehen präsentieren. Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende und die Streife kann mit Stolz auf viele Aktivitäten und Neuerungen zurückblicken. Besonders hervorheben möchte ich die Zunahme der Mitglieder. So stieg die Anzahl auf derzeit 19 an! 😊 Weiterhin bekamen wir in diesem Jahr unsere nagelneue BMW 750 GS. Nach diversen Um- und Anbauten, sowie Beklebung versieht sie ihren Dienst vor allem bei Sanitätsdiensten und Einsätzen in schwierigem Gelände.

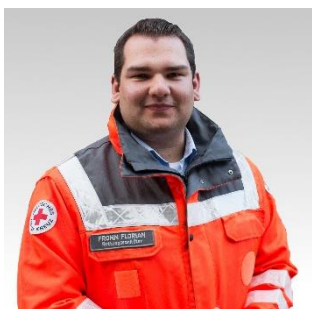


Mit Freude blicken wir auf das Jahr 2024. Vom 04. – 05. Mai findet unsere 40-Jahr-Feier der Bayerischen Motorradstreifen in Regensburg statt. Wir erwarten hier eine Vielzahl von (Ehren-)Gästen und eine große Anzahl an Bikern und Bikes.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.motorradstreife-regensburg.de, sowie auf den Social Media Kanälen.

Jens Borchert

(Kreis- & Bezirksfachdienstleiter Motorrad BRK Regensburg & Niederbayern-Oberpfalz)



Liebe Motorradfreunde, liebe Mitglieder des Fachdienstes Motorrad,

ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr geht zu Ende. Gemeinsam konnten wir wieder einiges erreichen. Im Jahr 2023 konnten wir nach langer Zeit endlich eine neue Maschine aus dem BMW-Werk holen und damit auch unseren Horizont mit der GS erweitern.

Der Fachdienst Motorrad der Bereitschaften Regensburg steht hervorragend da, der gute Ruf eurer Arbeit geht weit über die Grenzen unseres Bezirksverbandes hinaus. Das liegt in erster Linie an euch. Durch Fleiß, Engagement und ganz viel Herzblut macht ihr aus diesem Fachdienst etwas ganz Besonderes. Als Kreisbereitschaftsleiter kann ich nur meinen höchsten Dank an euch aussprechen für so viel ehrenamtlichen Einsatz zum Wohl unserer Mitmenschen – DANKESCHÖN!

Für das kommende Jahr wünsche ich euch nur das Beste, eine schöne Auftaktveranstaltung, eine schöne 40-Jahr-Feier der Bayerischen Motorradstreifen in Regensburg und natürlich schöne Feierlichkeiten im Rahmen unserer 150 Jahre Kreisverband Regensburg.

Fahrt vorsichtig und kommt immer gesund und wohlbehalten von euren Einsätzen zurück. Danke für euren ehrenamtlichen Dienst für unsere Mission + Menschen Helfen.

Florian Fromm

(Kreisbereitschaftsleiter BRK Regensburg)

Vorwort

Liebe Leser*innen,

im Rettungsdienst entscheidet jede Sekunde über Leben und Tod: Sekunden, unter Umständen gar Minuten können unsere Helfer*innen oftmals mit dem beweglichen Motorrad früher eintreffen als andere Rettungsfahrzeuge. Mit dem Bike zum Einsatz gehört daher für die Ehrenamtlichen unserer BRK Motorradstreife zur Kernaufgabe.



Weil es durch seine Geschwindigkeit und Wendigkeit schnell an der Unfallstelle eintrifft, ist gerade das Motorrad unter anderem zur medizinischen Erstversorgung oder zur Absicherung von Gefahrenstellen von Vorteil, hilft aber zudem bei der Betreuung von Reisenden in Staus und in vielen anderen Situationen mehr. Auch Event-Veranstalter wollen beispielsweise auf die sanitätsdienstliche Unterstützung unserer Rotkreuzler*innen auf dem Zweirad nicht mehr verzichten. So ist schnelle Hilfe auch auf unwegsamem Gelände möglich: Nur ein kleiner Einblick in das große Aufgabenspektrum dieses Fachdienstes unserer BRK Bereitschaften!

Ich gratuliere unserem Team der Motorradstreife zu seinem 40-jährigen Jubiläum im Jahr 2024 und danke den Mitgliedern, dass sie dieses Ehrenamt so voller Begeisterung und Engagement meistern. Alle Zeit gute Fahrt Ihnen, passen Sie auf sich auf! Dank Ihnen und Ihren Maschinen wird vielen Menschen in Not in der Stadt und im Landkreis Regensburg schnelle und effektive Hilfe zuteil. Dieser Dienst am Nächsten in Ihrer eigenen Freizeit ist keine Selbstverständlichkeit.

Umso mehr würde es mich freuen, wenn wir allesamt in unserer Gesellschaft mehr Rücksicht aufeinander – und dies nicht nur im Straßenverkehr – nehmen würden. Fast alles, was jede*r einzelne von uns tut, beeinflusst in irgendeiner Weise, gut oder schlecht und mal mehr, mal weniger die Menschen um uns herum. Denn da die meisten sich von uns je nach Zeit, Verkehrszweck und sonstigen Rahmenbedingungen mit verschiedensten Fortbewegungsmitteln am Verkehrsgeschehen beteiligen, sollten wir möglichst versuchen, es uns und unseren Mitmenschen angenehmer und sicherer zu gestalten.

Vergessen wir nicht, dass bei konflikträchtigen Situationen Einfühlungsvermögen, Respekt und Verständnis für das Verhalten anderer immer die beste Lösung ist. Rücksicht, aufeinander achten, ein guter zwischenmenschlicher Umgang im Straßenverkehr liefert einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit aller. Egal ob man zu Fuß, mit dem Rad, dem Roller, dem Bike, Auto oder LKW unterwegs ist, gegenseitige Achtung auf der Straße geht jeden etwas an. Und so wünsche ich Ihnen allen eine angenehme und sichere Zeit.

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihr

Björn Heinrich

(Kreisgeschäftsführer BRK Regensburg)



Die Motorradstreife in Zahlen – Statistiken

Einsätze 2023 gesamt: **79** (Vorjahr: 77)

Hilfeleistungen: **281** (Vorjahr: 91)

Gefahrene Kilometer gesamt: **39.850** (Vorjahr: 22.149)

Geleistete Stunden: **2.552** (Vorjahr: 1.485)

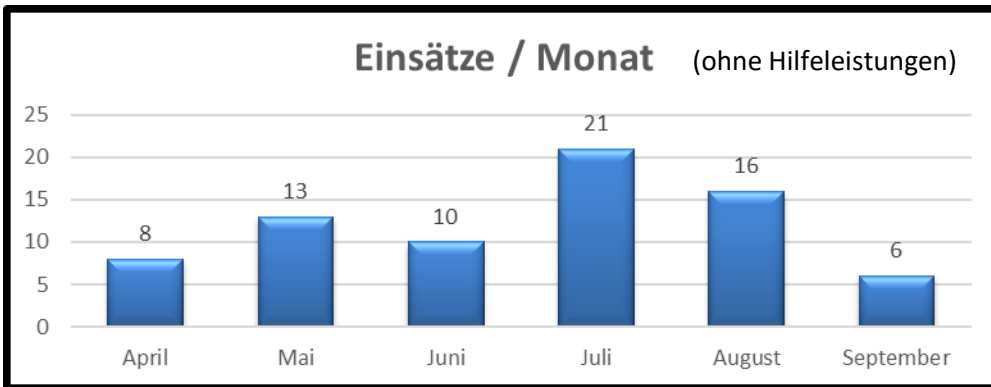
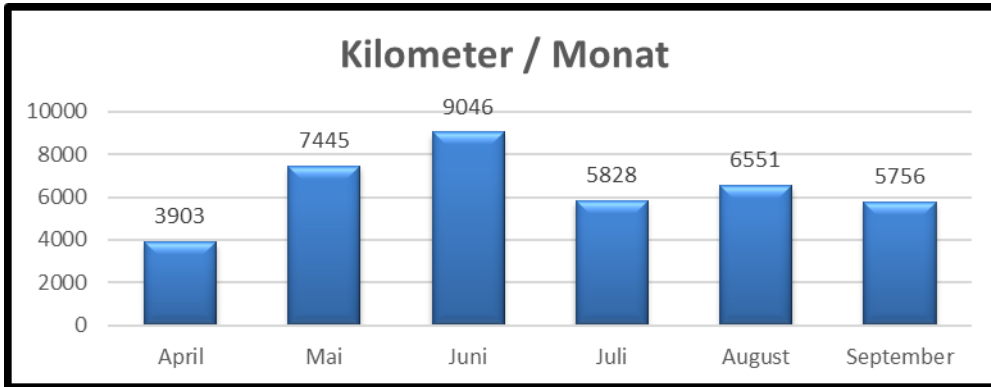
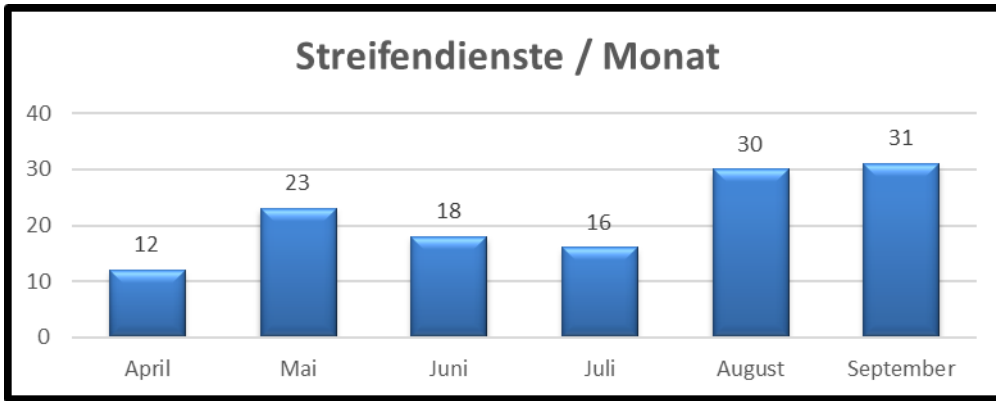
Geleistete Streifendienste: **133** (Vorjahr: 146)

⇒ Pro Dienst mind. 1 Einsatz

Dienstmaschinen: **4** (Vorjahr: 3)

Geleistete Sanitätsdienste: **6** (Vorjahr: 5)





Mitglieder aktuell: 12

Bauer Dennis – Rettungssanitäter

Borchert Jens – Notfallsanitäter

Eisenbrandt Stefan – Rettungsdiensthelfer

Fuhrmann Georg – Rettungssanitäter

Gregori Julia – Notfallsanitäterin

Guldan Stefan – Rettungssanitäter

Hundt Stefan – Notarzt

Kammerl Martin – Notarzt

Keck Eduard – Rettungsdiensthelfer

Klinger Simon – Rettungssanitäter

Nerger Florian – Notfallsanitäter

Ortkras Michael – Rettungssanitäter



Einsatzberichte

Juli 2023

Großbrand

Am 20. Juli 2023 kam es zu einem Großbrand in Thalmassing. Neben vielen anderen Rettungskräften wurde auch die Motorradstreife alarmiert, um

die Versorgung mittels FFP2-Masken für die eingesetzten Feuerwehrkräfte sicherzustellen.



Am 17.08.2023 wurde unser Streifenmitglied durch die ILS Regensburg in einer Frühschicht zu 6 (!) Einsätzen alarmiert. Nach einem Verkehrsunfall zwischen einem LKW und einem Fußgänger ging es weiter nach Thalmassing zu einem Brand am Gebäude, was sich als brennender Busch herausstellte, wo unser Bike als ersteintreffendes Rettungsmittel die Lage erkundete und Rückmeldung an den anfahrenden ELRD geben konnte. Anschließend kam es zu einem Verkehrsunfall am DEZ und danach wurde das Bike zur Erkundung auf die A3 geschickt. Gesucht wurde ein Kind mit

Atembeschwerden in einem ausländischen PKW, dessen Standort unklar war. Kurz danach schlug ein Brandmelder in einem Altenheim im Landkreis an, der sich bei der ersten Erkundung der Streife, noch vor der örtlich zuständigen Feuerwehr, als Fehlalarm entpuppte. Der Brandmelder wurde bei einer Brandschutzweisung versehentlich betätigt. Zum Schluss wurde das Bike zusammen mit dem RTW nach Wenzelbach alarmiert, da der RTW aufgrund der dortigen Baustelle auf der B16 einen zeitlichen Nachteil hatte.

August 2023

Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich

Nach der Fahrzeugweihe unserer RK R 41/17/4 am 12.08.2023 rückten ein Bike der Motorradstreife zusammen mit einem Motorrad-Kollegen der JUH zur gemeinsamen Streife aus. Nach der gemeinsamen Bestreifung des Landkreises kamen wir gegen Ende des Dienstes zufällig zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW im Kreuzungsbereich an der Autobahnzufahrt Wörth-Wiesent dazu. Dabei kam es zur Frontalkollision der zwei PKWs, die mit insgesamt 8 Personen besetzt waren. Wir sicherten

die Unfallstelle bis zum Eintreffen von Feuerwehr und Polizei ab und übernahmen die Einsatzleitung. Die 8 betroffenen Personen wurden medizinisch gesichtet und zu dem bereits durch die ILS Regensburg alarmierten Rettungswagen ein weiterer Rettungswagen nachgefordert. Es stellte sich glücklicherweise schnell heraus, dass von den 8 Betroffenen lediglich 4 Personen über leichte Verletzungen klagten. Davon wurden 2 Personen zur Abklärung in ein Krankenhaus verbracht.



Am 22. August 2023 wurde die Motorradstreife mit weiteren Fahrzeugen von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei zu einem LKW-U(m)fall in den östlichen Landkreis alarmiert. Der LKW-Fahrer verlor in einer engen Kurve die Kontrolle über sein Fahrzeug, sodass dieses auf die Seite kippte. Der Fahrer konnte das Fahrzeug selbstständig verlassen. Vor Ort wurde der Fahrer bis zum Eintreffen des Notarztes erstversorgt und die Einsatzstelle abgesichert.



Verkehrsunfall auf der A3

Um 15.41 Uhr wurden wir mit zahlreichen Fahrzeugen von Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei zu einem Verkehrsunfall auf die A3 zwischen den Anschlussstellen Wörth / Wiesent und Rosenhof alarmiert. Die Erstmeldung lautete Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen, mehrere Verletzte. Gemäß der AAO (Alarm- und Ausrücke-Ordnung) wurden mehrere Rettungsdienst-Fahrzeuge von JUH, BRK, MHD, RKT, sowie DRF in Gang gesetzt.

Vor Ort galt es dann sieben Verletzte zu versorgen, die anschließend in umliegende Krankenhäuser

transportiert wurden. Die Motorradstreife Regensburg übernahm mit den Kollegen der Johanniter Unfall Hilfe e.V. – Motorradstaffel Regensburg die Staubbetreuung. Weiterhin wurde versucht, den Auto- und LKW-Fahrern das Bilden der Rettungsgasse zu verdeutlichen. Leider gestaltete sich dies sehr schwierig und brachte uns einmal sogar selbst in Gefahr, da ein Verkehrsteilnehmer maßlos mit seinem Fahrzeug überfordert war.

Wir wünschen den Verletzten schnelle Genesung und bedanken uns bei allen HiOrgs für die gute Zusammenarbeit!



Sanitätsdienste

02. April 2023 – Palmator

Wie jedes Jahr am Palmsonntag fand auch dieses Jahr traditionell wieder der Palmator am Adlersberg beim Prösslbräu statt. Trotz ununterbrochen strömenden Regens kamen um die 5.000 Besucher aus der Umgebung und darüber hinaus zum Palmator. Da viele Besucher die Anreise zu Fuß vollzogen und über Wiesen und Feldwege wanderten, sollten auch wir als Motorradstreife wieder mit beim Sanitätsdienst sein.



Neben den Helfern der Bereitschaft und den Quads aus Regenstauf sicherten wir das Fest ab und



bestreift zusammen mit den Quads und der Polizei die umliegenden Straßen und Zufahrten.

Durch den Dauerregen und die daraus entstandenen matschigen Wiesen waren nicht nur die Besucher, sondern auch die Helfer und deren Fahrzeuge und Equipment ziemlich dreckig. Eine Feuertaufe für unsere neuen Einsatzklamotten. Diese wurde aber mit Bravour bestanden. Die Klamotten hielten im Regen dicht und den Träger warm. Nur die Bikes mussten anschließend mit dem Hochdruckreiniger gesäubert werden. Bei über 100 km und 12 Stunden Dienst mussten unsere Kollegen zumindest medizinisch nicht tätig werden.



21. Mai 2023 – Stadtmarathon Regensburg

Bereits um 7.00 Uhr starteten zum diesjährigen Regensburger Stadtmarathon zwei unserer Motorräder mit Jens und Georg und führten den Konvoi, bestehend aus diversen Fahrzeugen des BRK, an. Am Start- und Zielort, dem Infineon-Parkplatz im Stadtwesten, angekommen, begleiteten wir die LäuferInnen während der verschiedenen langen Laufstrecken durch Regensburg.

Nachdem es anfänglich keinerlei Einsätze zu verzeichnen gab, folgten kurz vor dem Zieleinlauf



mehrere Einsätze parallel. Bei den meisten Läufern galt es Kreislaufprobleme zu behandeln. Ein Teilnehmer musste sogar in kritischem Zustand in eine Klinik eingeliefert werden. Nachdem die Rettungsdienstfahrzeuge teils gegen die Laufrichtung anfahren mussten, erwies sich das Motorrad als sehr gutes Rettungsmittel, da es kleiner und wendiger ist. So galt es z.B. vier Patienten zu sichten und die Erstversorgung zu übernehmen.

Einsatzende war am Nachmittag und die Motorradstreife konnte ihren Dienst nach einem hervorragenden Essen beenden.

04. Juni 2023 – 150 Jahre Löschzug Sallern

Der Löschzug Sallern feierte dieses Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Auf Anfrage unseres Mitgliedes Dennis war die Motorradstreife neben dem Sanitätsdienst der BRK-Bereitschaft Regensburg II zur Absicherung des Festes dort.

Julia und Jens bekamen den Auftrag, die Gäste während des Kirchenbesuches abzusichern und beim nachmittäglichen Festumzug durch die Straßen von Sallern am Ende des Zuges mitzufahren. Da sehr schönes, aber heißes Wetter herrschte machte man sich auf alles gefasst, jedoch blieb es für die Kollegen ruhig und die Feiernden konnten unbeschwert das Fest genießen. Dafür kamen aber unsere Kollegen auf den Mopeds vor allem während des Festzuges an ihre körperlichen Grenzen. In der prallen Sonne und auf den heiß gelaufenen

Maschinen war es eine Herausforderung, nicht umzukippen. Dehydratation und das Fahren in Schrittgeschwindigkeit

trugen nicht gerade zur Linderung bei. Dafür gab es Getränke- und Essensmarken für die beiden – Herzlichen Dank dafür!

Da auch in Bach an der Donau 150-jähriges Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr war, ließ man sich auch dort kurz blicken. Und prompt kamen die beiden zu einem Fahrradsturz an der Donau dazu, wo die Kollegen des Sanitätsdienstes und des Rettungsdienstes bereits vor Ort waren. Auch hier konnten wir unterstützend tätig werden.



12. Juli 2023 – Rewag-Lauf



Dieses Jahr kam die Rewag erstmalig auf unsere Motorradstreife zu mit der Bitte, den diesjährigen Rewag-Lauf auf den Bikes zu begleiten. Dennis und Flo übernahmen den Sanitätsdienst und sicherten die Läufer auf

ihrer Strecke durch die östliche Stadt ab. Die Herausforderung für die beiden: im gleichen Tempo zu fahren, wie die Läufer unterwegs waren. Zum Glück gab es keine Zwischenfälle und unsere beiden Helfer mussten nicht aktiv werden.



30. Juli 2023 – Arberradmarathon

Auch 2023 durften wir wieder am alljährlichen Arberradmarathon im Rahmen des Sanitätsdienstes teilnehmen. Bereits im Vorfeld erkundeten Jens, Michl, Sulti und Stefan am Samstag bei strömendem Regen die Strecke durch den Bayerischen



Wald über Cham, den Arber und Viechtach. Michl musste leider aufgrund der Kombination aus Witterung und defektem Reifen die Tour abbrechen. Dafür musste er bei seiner Rückkehr nach Regensburg noch einen Notfall-Einsatz abarbeiten.



Am Sonntag trafen sich dann Dennis, Sulti und Jens morgens am Dultplatz Regensburg zum Radrennen. Frühmorgens um 6.00 Uhr startete die erste



und längste Strecke über den Arber. Unsere Biker begleiteten zusammen mit den Helfern der Bereitschaft und den Bikern der Polizei die Radfahrer.

Trotz mehrerer Regenschauer über den ganzen Tag kam es zu keinen größeren (medizinischen) Zwischenfällen.



13. August 2023 – Drachenstich Furth im Wald

Dieses Jahr erreichte uns zum ersten Mal eine Anfrage zum Sanitätsdienst beim Further Drachenstich. So durften wir uns mit vier Bikes auf den Weg in die Grenzstadt Furth im Wald im Bayerischen Wald zum ältesten Volksschauspiel Deutschlands machen.

Beim Festumzug sicherten wir, Dennis, Martin, Jens und Julia, zusammen mit den Further BRK-Kollegen sowohl die Zuschauer, als auch die Teilnehmer ab. Die zum Teil berittenen Schauspieler,



bzw. die Pferdewagen stellten dabei ein Risiko für die Zuschauer dar.

Glücklicherweise gab es für uns kaum Arbeit. Zum Schluss kam

als Highlight des Umzuges der Further Drache, der größte Schreitroboter der Welt.

Diesen durften wir sogar exklusiv in seiner „Höhle“ vor dem Umzug besichtigen und bekamen von einem Mitarbeiter spontan eine private Führung mit vielen Infos rund um das Festspiel und

technischen Details des Drachen. Vielen Dank für die tolle Führung!



Ebenfalls bedanken wollen wir uns bei den Kollegen des KV Cham für die Einladung, die perfekte Planung des Sanitätsdienstes, die kulinarische Verpflegung vor Ort und die allzeit gute Stimmung! Wir kommen gerne wieder!



25.02.2023 – Spendenübergabe Eine-Welt Laden Würth

Der Second-Hand Laden in Würth hat uns im Februar mit anderen gemeinnützigen Organisationen ausgewählt, um uns eine Spende zukommen zu lassen. Wir waren eine von mehreren Institutionen im Landkreis Regensburg, die eine Spende in Höhe von 500€ erhielten. Die Spendengelder setzten sich aus den Einnahmen durch den Eine-Welt Laden zusammen.



Unser Fachdienstleiter Jens fuhr – dank der kalten Witterung nicht mit dem Bike, sondern mit dem PKW – nach Würth, um die Spende persönlich in Empfang zu nehmen.

Wir waren hoch erfreut von dieser wahnsinnigen Überraschung und möchten uns noch einmal ganz herzlich bei den Verantwortlichen bedanken!

01. April 2023 – Katastrophenschutz-Kongress Weiden

Am ersten April-Wochenende fand in Weiden der diesjährige Katastrophenschutz-Kongress mit Rettungsdienst-Kongress statt. Auf Wunsch unseres Landesfachdienstleiters setzten sich Jens und Julia bei Eiseskälte auf die Bikes und fuhren durch Wind und Regen nach Weiden, um an dem Kongress teilzunehmen.



Wir durften unsere Bikes zwischen den ausgestellten Fahrzeugen und Spezialgeräten von Wasserwacht, Bergwacht, THW, Feuerwehr und

den diversen BRK-Bereitschaften am Vorplatz aufstellen. Dafür bekamen wir sogar einen „Crew“-Ausweis. Leider war das Interesse der Besucher an der Ausstellung, bedingt durch das durchgehend schlechte Wetter, eher gering. Aber auch bei den

Vorträgen und den Pausen dazwischen stachen wir durch unsere Motorradkombi aus der Menge und das Interesse an unserem Fachdienst war groß.

Auf dem Weg nach Hause kamen wir an einem Pannenfahrzeug

auf der A93 vorbei und hatten somit prompt unseren ersten Einsatz der Saison. Der PKW stand mit einem Warndreieck abgesichert



auf dem Standstreifen. Der Fahrer des Fahrzeugs war nicht anwesend. Da der PKW offensichtlich Öl verloren und sich bereits eine Ölspur auf der Fahrbahn gebildet hatte, sicherten wir die Unfallstelle bis zum Eintreffen der FFW Regenstauf ab.

03. April 2023 – Helm-Spende der Firma Stadler

Das Zweirad-Center Stadler in Regensburg hat uns am 03. April 2023 mehrere Helme übergeben. Die Firma spendete 5 Helme der neusten Generation an die BRK Kreisverbände Regensburg und Schwandorf. In Empfang genommen wurden die Helme von den Kreisbereitschaftsleitern Fromm (KV



Regensburg) und Meidinger (KV Schwandorf) und Julia, als Vertreterin der Motorradstreife.

Die Firma Stadler wollte auf die Neuerungen an den Helmen aufmerksam machen. Die neuen Helme wurden mit zusätzlichen Mechanismen ausgestattet, die es im Notfall erleichtern sollen, die Helmabnahme bei verunfallten Bikern vorzunehmen. Um diese Neuerungen auch der breiten Öffentlichkeit weiterzugeben werden die neuen Helme sowohl vom BRK Regensburg, als auch von den Schwandorfer Kollegen, ausschließlich für die Ausbildung von Ersthelfern verwendet. Wir bedanken uns für die großzügige Spende und die Möglichkeit, Menschen in der Ersten Hilfe noch besser auf den Ernstfall Motorradunfall vorzubereiten!

16. April 2023 – Kinderfest im Stadtpark

Am 16. April 2023 startete zum zweiten Mal das deutsch-ukrainische Kinderfest im Stadtpark Regensburg. Neben den Hüpfburgen und Kinderattraktionen waren wir mit einem Bike der Motorradstreife vertreten. Veit durfte Kindern und Eltern das Bike vorstellen und natürlich entstanden wieder viele Fotos von begeisterten Kindern auf den Motorrädern. Auch die Politik fand Gefallen an dem Bike, im Foto Dr. Astrid Freudenstein (Bürgermeisterin der Stadt Regensburg), zusammen mit unserem Kreisbereitschaftsleiter Florian Fromm. Leider spielte das Wetter nicht mit und es wurde ein sehr verregnetes Fest.



13. Mai 2023 – Rotkreuztag im DEZ

Am Weltrotkreuztag am 13. Mai 2023 waren wir zusammen mit der BRK Hundestaffel und weiteren Ehrenamtlichen des Kreisverbandes Regensburg im Donaeinkaufszentrum präsent. Neben den Hunden waren unsere 3 Bikes, davon eines in Normalgröße, der Hingucker. Zusätzlich waren



Infostände aufgebaut und die Passanten hatten die Möglichkeit, ihr Wissen in Erster Hilfe und der Reanimation aufzufrischen. Die zwei Kinderbikes kamen bei den kleinen Besuchern super an und luden ein, sich für ein Foto auf ein Bike zu setzen.

Damit unser Bike überhaupt ins Einkaufszentrum durfte musste am Eingang durch unsere Einheit Technik und Sicherheit das gesamte Benzin aus dem Tank abgepumpt werden und das Motorrad wurde mit 3 Mann zum Stand geschoben. Gar nicht so einfach auf dem rutschigen Fliesenboden.



Juni 2023 – Spendenaktion dm-Drogeriemarkt Lappersdorf

Ende Mai und Anfang Juni fand im dm-Drogeriemarkt in Lappersdorf eine Spendenaktion statt, bei der für zwei gemeinnützige Organisationen Werbung gemacht wurde. Neben der Motorradstreife Regensburg waren die „Rengschburger Herzen“ im Rennen.

Die Kunden des dm-Marktes konnten dabei an den jeweiligen Infoständen im Markt eine Stimme abgeben für ihren Favoriten. Die Organisation mit den meisten Stimmen erhielt vom dm-Markt eine



Spende in Höhe von 600€, der zweite Platz erhielt eine Summe von 300€.

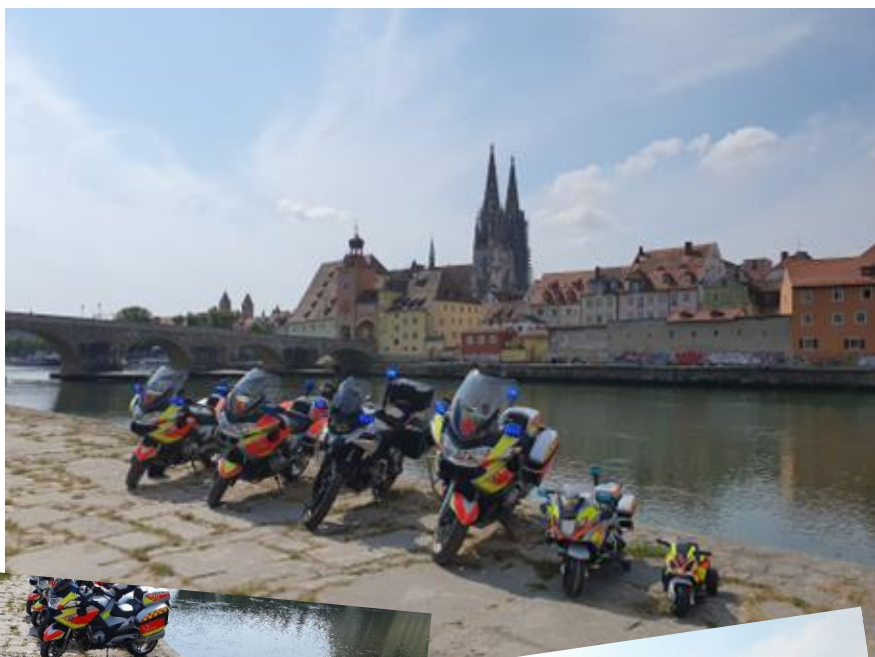
Und tatsächlich machten wir als Motorradstreife mit nur 8 Stimmen Unterschied ganz knapp den ersten Platz und erhielten vom dm-Markt 600€ als Spende. Am 06. Juni fand die Übergabe der Spende statt, die von unserem Fachdienstleiter Jens und der BRK-Pressesprecherin entgegengenommen wurde.

Wir bedanken uns beim Lappersdorfer dm-Markt sehr herzlich für die großzügige Spende! Diese wird für die Finanzierung eines neuen Defibrillators für das vierte Bike verwendet.



05. August 2023 – Fotoshooting an der Donau

Öffentlichkeitsarbeit wird bei uns ganz groß geschrieben. Da die Motorradstreife Regensburg tatsächlich nur über Spenden und Finanzierung über andere BRK-Sparten am Leben gehalten werden kann, wollten wir neue Fotos mit unseren Bikes machen. Was würde sich in Regensburg besser eignen, als der Blick über die Donau zum Dom und der Steinernen Brücke? Dabei waren die Fahrer mindestens genauso fotogen, wie unsere Bikes.



12. August 2023 – Fahrzeugweihe

Mitte August wurde unser neues Motorrad, die RK R 41/17/4, unsere BMW 750 GS, offiziell eingeweiht. Im Rahmen einer Fahrzeugweihe mit Festlichkeiten, zu denen auch Vertreter der Politik eingeladen waren, wurden ein MTW der Technik und Sicherheit, ein Transporter der Hundestaffel, ein Kühlanhänger der SEG Betreuung und unser Bike von katholischen und evangelischen Geistlichen in einer kleinen Andacht feierlich gesegnet.



Die Leiter der einzelnen Fachdienste stellten ihre festlich mit Blumen geschmückten



neuen Fahrzeuge bzw. Anhänger und deren Verwendungszweck kurz vor. Das Interesse der Gäste an den Fahrzeugen, insbesondere an unserer Straßen- und Geländemaschine war groß.

Auch Vertreter unserer Kollegen der Motorradstaffel der Johanniter-Unfallhilfe waren eingeladen und kamen, um mit uns zu feiern.



Imagefilm

Was macht die Motorradstreife eigentlich? Warum gibt es uns? Was können wir überhaupt? Solche Fragen werden uns öfters von interessierten Bürgern und auch von Kollegen des Rettungsdienstes gestellt. Um unsere Aufgaben, die Möglichkeiten der Motorräder und unsere Mitglieder vorzustellen, machten wir diese Saison einen Imagefilm. Dafür konnten wir unseren Kollegen Tobi als Filmer und

Fotograf gewinnen. Bei mehreren Terminen filmten wir nachgestellte Notfalleinsätze, die Versorgung von „Patienten“ und einen Blutkonserventransport. Nach vielen Stunden des Filmens und Schneidens bekamen wir Ende des Jahres den fertigen Film präsentiert. Und sind vollauf begeistert! Vielen Dank an Tobias P. für die wahnsinnig tolle Arbeit und allen Helfern, die uns unterstützt haben!



14. Mai 2023 – Saison-Auftakt Tour

Muttertag 2023 - 10 Biker treffen sich morgens um 8.00 Uhr bei bestem sommerlichem Wetter am Parkplatz des Jahnstadions in Regensburg. Neben Mitgliedern der Motorradstreife Regensburg nahmen sowohl Kollegen von Johanniter und BRK, als auch der ILS Regensburg und ein Mitglied der BRK Motorradstreife Rosenheim teil. Um 8.30 Uhr war Abfahrt Richtung Süden.

Die diesjährige Saison-Auftakt-Tour führte uns über Mallersdorf, Neumarkt-St. Veit und Mühldorf am Inn nach Waging am See. Unterwegs stießen noch zwei Kollegen der Motorradstreife Altötting zu uns und begleiteten uns ein Stück. In Waging am See kehrten wir zum gemeinschaftlichen Mittagessen mit guten Gesprächen und super Stimmung ein. Leider verließen uns direkt nach dem Essen 4 unserer Mitreisenden aufgrund anderweitiger Termine.



Mit den verbliebenen Bikern ging die Tour weiter nach Chieming am Chiemsee. Nach einem kurzen Fotostopp am See entschieden wir uns, die Heimreise nun doch sehr schnell und direkt anzutreten, da gegen Spätnachmittag mit ziemlich schlechtem Wetter zu rechnen war und bereits Wolken aufzogen. Die Abfahrt verzögerte sich noch kurz, da eines der Mopeds einfach nicht mehr anspringen

wollte. Aber mit Hilfe von 5 Anschiebern konnte auch dieses Problem unkompliziert vor Ort gelöst werden.



Über Waldkraiburg, Niederaichbach und Schierling führte uns unsere Tour wieder zurück nach Regensburg. Die zu uns gestoßenen Altöttinger Mitfahrer verließen uns auf dem Heimweg wieder und so machten sich nur noch 6 Kollegen auf den restlichen Weg gen Heimat. In Landshut meinte es das Wetter dann nicht mehr so gut mit uns und wir wurden von einem Platzregen, bei dem die beste Motorrad-Kombi versagte, überrascht. Innerhalb von wenigen Minuten waren wir nass bis auf die Unterwäsche. Nach einem kurzen Stopp an der Tankstelle, wo Regenkleidung über die nassen Motorradkombis gezogen wurden, um weiteren Regen abzuhalten, fuhren wir tapfer die restlichen 50 km nach Regensburg.

Dennoch war auch diese Tour wieder sehr schön und wir hatten – zumindest größtenteils – sehr viel Glück mit dem Wetter! Danke an alle Teilnehmer der Hilfsorganisationen von nah und fern! Es hat sehr viel Spaß gemacht. Auch wenn wir uns traditionell trotz Navi mal wieder leicht verfahren haben. 😊



Die BRK Motorradstreife Regensburg
lädt zum diesjährigen Saison-Start
wieder zu einer

MOTORRADTOUR

für die HiOrgs ein.

Die genaue Tour wird noch bekannt gegeben.

Datum: **Sonntag, 14. Mai 2023**

Anmeldung an: jens.borchert@brk.de

03. Juni 2023 – Hochzeit von Michl und Mona

Unser Michl und seine Mona haben sich getraut und JA! gesagt.

Am 03.06.2023 fand die standesamtliche Trauung der beiden im Rathaus Nittendorf statt. Nach der Trauung überraschten wir die beiden mit Spalierstehen. 6 unserer Mitglieder fuhren mit 3 Bikes und einem weiteren BRK-Fahrzeug nach Nittendorf und sorgten für die Überraschung. Nach einem gemeinsamen Foto mit dem Brautpaar auf den Bikes gab es für jeden noch eine Kugel Eis.

Wir wünschen Euch viel Glück und alles Gute auf eurem weiteren gemeinsamen Lebensweg!



16.-18. Juni 2023 – Alpenmarathon

Endlich war es so weit. Wochenlange Vorbereitungen und Touren-Planungen lagen hinter uns. Das Online-Briefing war absolviert und die Vorfreude groß. Alpenmarathon 2023, wir kommen!

Jens und Julia starteten bereits einen Tag früher als Schorsch, um sich am Freitag nach der donnerstäglichen langen Anreise noch regenerieren zu können. Aber einen Motorradfahrer hält es in den Alpen einfach nicht im Hotelzimmer. So wurde am Freitag noch zusätzlich eine Tour zum Kaunertaler Gletscher unternommen und mit traumhaften Ausichten belohnt. Da die Tour bei strahlendem Sonnenschein begonnen wurde, waren wir umso überraschter, als es am Gletscher plötzlich anfang zu schneien.



Am Samstag ging es dann für alle Beteiligten sehr früh los. Genauer gesagt war ab 5.30 Uhr Check-Out am Posthotel in Pfunds (Tirol) und um 6.00 Uhr Start für die Fahrer der 750 km Tour. Und da waren wir alle drei dabei. Los ging es direkt über die Grenze in die Schweiz und auf den Ofenpass. Dort war es Aufgabe, ein Selfie mit seiner Startnummer per WhatsApp an den Veranstalter zu schicken.

Weiter fuhren wir über den Flüelapass zum Albulapass. Dort sollten wir Motorrad-Reifen-Weitwurf machen, wofür es Punkte gab. Für die Frauen gab es kleinere Reifen. 😊 Anschließend kamen wir über den Julierpass zum dritten Kontrollpunkt in Silvaplana, an dem lediglich eine Schätzaufgabe absolviert werden musste. Wesentlich schwieriger



war es, beim Fotopoint nicht mit dem Moped in der Wiese zu landen. Die Kulisse war ja traumhaft schön mit dem See im Hintergrund, aber die Auswahl der Location für das Fotoshooting war verbesserungswürdig.

Aber hätten wir gewusst, was uns noch erwartet, hätten wir uns nicht beschwert. 😊 Nach Silvaplana führte uns die Route Richtung Italien. Und es war heiß in Italien. Auf dem Weg nach Morbegno und zum Passo San Marco kamen wir richtig schön ins Schwitzen. Da war der Passo San Marco sehr willkommen, um auf 1.985 m die kühle Bergluft und die Aussicht zu genießen.



Leider konnten wir diese nur kurz genießen, da die Zeit drängte und wir zum vierten Kontrollpunkt in der Nähe von Zambra Alta mussten. Es handelte sich um die Gaststätte „New Trapper“, von der wir einen Stempel für unser Roadbook abholen

mussten. Nach einer kurzen Essenspause ging es auch schon weiter. Kurz nach der Gaststätte kamen wir zu einem Motorradunfall dazu und sicherten die Unfallstelle ab. Ein Biker war in der engen Kurve von der Fahrbahn abgekommen und prallte gegen die Leitplanke. Sein Motorrad war Totalschaden, er selbst hatte enormes Glück und sich nur leicht am Arm verletzt. Wir konnten den Verunfallten in der Obhut seiner Freunde lassen, die bereits alles Weitere in die Wege geleitet hatten. So machten wir uns wieder auf den Weg und fuhren über den Passo Vivione, einen sehr schönen und spannenden Pass.

Auf schlecht geteerten, sehr schmalen Straßen (zwei Motorräder nebeneinander war schon schwierig) ging es in engen Serpentinaen den Berg hoch. Glücklicherweise kamen kaum Autos entgegen. Anschließend erreichten wir den Passo Tonale und somit den fünften Kontrollpunkt. Hier galt es wieder ein Geschicklichkeitsspiel mit Bällen zu absolvieren. Der letzte Kontrollpunkt lag am St. Walburga Stausee und forderte bei der Aufgabe flinke Reflexe in den Händen. Sehr herausfordernd nach 16 Stunden Motorradfahren. Danach machten wir uns schnellstens auf den Weg zurück zum Ziel in Pfunds. Die restliche Wegstrecke beanspruchte nochmal knapp 2 Stunden und es war mittlerweile stockdunkel in den Bergen. Zudem musste das Ziel vor 24 Uhr erreicht worden sein. Ansonsten drohte Disqualifizierung.

Aber wir schafften es in der vorgegebenen Zeit und konnten alle Aufgaben an den Kontrollpunkten

absolvieren. Völlig ausgelaugt und müde, aber wahnsinnig stolz konnten wir am gleichen Abend unsere Urkunde über die 750 km Tour entgegennehmen. Nie zuvor sind wir so lange oder so weit gefahren. Was für ein Abenteuer und neue Erfahrung. Von der traumhaften Kulisse und den schönen Touren ganz zu schweigen. Das Wetter meinte es auch sehr gut mit uns und schenkte uns einen trockenen, sehr sonnigen Tag.



Am nächsten Morgen trafen wir uns um 9.00 Uhr wieder im Posthotel Pfunds, wo die Siegerehrung und Übergabe der Patches stattfand.

Danach machten wir uns auf den Weg nach Hause – und standen direkt vor dem Grenzübergang am Fernpaß ganze 2 Stunden im Stau. Bei brütend heißem Wetter und in der prallen Sonne. Der Weg nach Hause war bei dieser Hitze ungefähr genau so anstrengend, wie 750 km an einem Tag zu fahren.

Die Anmeldung zum Alpi 2024 ist schon ausgefüllt!

11. August 2023 – Grill-Abend mit den Kollegen der Polizei

Nachdem uns die Verkehrspolizei Regensburg wie in den letzten Jahren auch zu ihrem diesjährigen Fahrsicherheitstraining eingeladen hatte, wollten wir uns mit einem gemeinsamen Grill-Abend bei unseren Kollegen der Polizei bedanken. Bei einem gemütlichen Abend mit Grillfleisch und Bier konnte man sich über die gemeinsamen und

unterschiedlichen Aktivitäten austauschen und einander kennenlernen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!



25.-27. August 2023 – Alpentour

Dieses Jahr planten wir zusätzlich zu unserer jährlichen Saison-Auftakt- und Saison-Abschluss-Tour eine Wochenend-Tour für unsere Mitglieder der Streife in die österreichischen Alpen.

Am Freitag Nachmittag trafen sich Sulti, Jens, Stefan Eisenbrandt und Julia in Straubing, um gemeinsam Richtung Süden aufzubrechen. Gegen 21 Uhr wurde die Pension in Werfenweng erreicht und wir bekamen glücklicherweise noch Abendessen.



Am nächsten Tag führte uns die Tour über 3 Pässe durch die Alpen. Über die Nockalmstraße kamen wir nach Italien (32°C!) und fuhren über die Großglockner Hochalpenstraße. Wir wurden bei schönem Wetter mit traumhaften Aussichten belohnt. Am Aussichtspunkt vorm Großglockner wurden

wir fast von den Sturmböen weggeweht und der Wind sorgte für lustige Fotos.



Abends erreichte uns die angekündigte Regenwolke kurz vor unserem Ziel dann doch noch und wir mussten die letzten 20 km im strömenden Regen zurücklegen. Als die ersten Blitze über den Himmel zuckten, erreichten wir zum Glück unsere Pension. Nass aber glücklich trafen wir uns zum Abendessen. Sonntagmorgen ging es leider schon wieder Richtung Heimat.

Auch für nächstes Jahr wird wieder eine Wochenend-Tour in die Alpen geplant.

08. Oktober 2023 – Saison-Abschlussfahrt

Wie jedes Jahr fand am Ende der Motorrad-Saison unsere Abschluss-Tour statt. Dieses Jahr fuhren insgesamt 18 Teilnehmer, nicht nur aus Regensburger Hilfsorganisationen, sondern auch Kollegen aus Ansbach oder Altötting, mit. Die Tour führte uns über den östlichen bayerischen Wald bis zur Triftsperre an der Ilz. Dort machten wir Rast und beim



gemeinsamen Essen konnte man sich wunderbar austauschen. Anschließend ging es zum Fotostopp nach Passau zum Passauer Dom. Bei der Heimfahrt über den Gäuboden verabschiedeten sich schon ein

paar unserer Mitreisenden, um ihre Strecke nach Hause zu verkürzen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Tour mit Euch!



**Die
BRK Motorradstreife Regensburg
lädt ein zur
Saison-Abschlussfahrt**

Wann: 08. Oktober 2023
Start: 9.00 Uhr
Ort: Jahnestadion Regensburg
Route: östlicher Bayerischer Wald
Ende: ca. 17 Uhr Regensburg
Wer: alle Diener der HiDrgs

Anmeldung bis 17. September 2023
jens.borchert@brk.de
**Bitte mit Angabe
der Handynummer**



Besprechungen

Einmal im Quartal treffen wir uns zu dienstlichen Besprechungen. Auch in diesem Jahr gab es wieder sehr viele Neuerungen zu besprechen. Neue Materialanschaffungen, Neuaufnahmen, anstehende Sanitätsdienste und Öffentlichkeitsarbeit und auch Gruppenaktivitäten wollten kommuniziert und besprochen werden. Dabei dauerten Termine, an denen Jens meinte, es gäbe ja eigentlich nix neues zu berichten, doch gerne mal drei Stunden, weil er dann doch wieder 20 TOPs hatte.

Die Besprechungen verknüpften wir auch immer mit Fortbildungsthemen, um unsere Mitglieder auf

den neuesten medizinischen Stand zu bringen. So konnten wir 2023 beispielsweise den Umgang mit Larynxmasken schulen, da wir unser Equipment an die Vorhaltung der Rettungsmittel anpassen wollten. Im Rahmen eines Skilltrainings hatten die Mitglieder die Möglichkeit, nicht nur Beatmung mit Beutel-Maske und Larynxmasken zu trainieren, sondern auch Basics, wie Schienung, Tourniquet-Anlage und Legen eines i.v.-Zugangs aufzufrischen. Zudem fanden auch Geräteeinweisungen statt. Im Anschluss wurde dann natürlich bei bester Stimmung gegrillt.

Stammtisch

Kameradschaft ist bei uns ganz großes Thema. Da wir bei unserer Streifentätigkeit meist eher alleine unterwegs sind und auch bei Sanitätsdiensten in der Regel nicht mehr als drei Kollegen Dienst tun, haben wir kaum Möglichkeiten die Kameradschaft aufrecht zu erhalten. Um diese zu pflegen, haben wir beschlossen, uns monatlich zusätzlich zu den vierteljährlichen dienstlichen Besprechungen zu unseren Stammtisch-Abenden zu treffen. Reihum darf sich immer einer der Truppe ein Lokal seiner Wahl aussuchen und dort trifft man sich dann in gemütlicher Runde zum Essen und Quatschen. Unsere Stammtische sind mittlerweile eine schöne

Routine geworden, die von den Mitgliedern gerne angenommen wird.



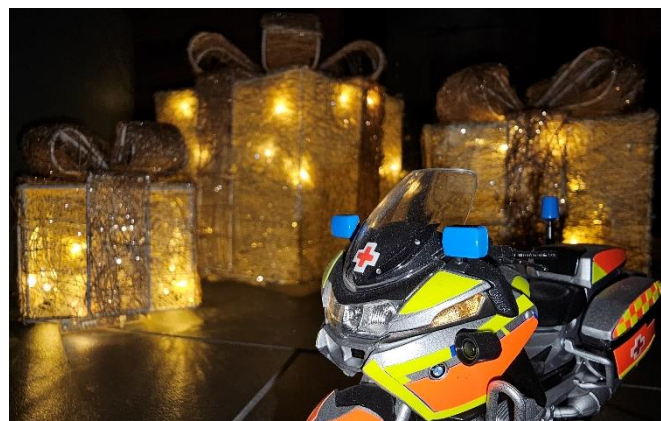
Weihnachtsfeier

Auch wir ließen das vergangene Jahr in der diesjährigen Weihnachtsfeier ausklingen. In der Adventszeit trafen wir uns am 14.12.2023 im KomClub des Kreisverbandes Regensburg und dachten uns, Knacker kann jeder Grillen. Wir essen

dieses Jahr Hot Dogs. Ganz unkonventionell, aber sehr lecker. Bei Plätzchen, Lebkuchen und Glühwein ließen wir den Abend mit einem kleinen Jahresrückblick und guten Gesprächen ausklingen.

Für jedes Mitglied gab es natürlich auch ein kleines Weihnachtsgeschenk für die Zeit und das Engagement, das ein Jeder diese Saison aufgebracht hat.

Zudem gab es noch eine kleine Überraschung: unser Imagefilm war nach stundenlangen Drehs und Fotoshootings und tagelangem Bearbeiten durch Tobi endlich fertig. Ein wahnsinnig toller Film ist entstanden, der unsere Tätigkeiten in der Motorradstreife sehr gut widerspiegelt!



März 2023 – Grundlehrgang KRAD

Da wir dieses Jahr wieder drei neue Mitglieder in der Motorradstreife begrüßen durften, fand Anfang des Jahres der kreisverbandsinterne Grundlehrgang Motorrad statt.

Beim ersten Teil – dem Theorie-Teil – präsentierte Jens den „Neuen“ die Motorradstreife allgemein und deren Entstehung in Regensburg und die Aufgaben und Tätigkeitsfelder im Rahmen der Streifen-Tätigkeit, aber auch im Rahmen der KRAD-Tätigkeit im Bereich KV Regensburg. Anschließend fand der praktische Teil statt, bei dem eine Einweisung in die Bikes und das mitgeführte

(medizinische) Equipment und in die Abläufe vor und nach der Streife gegeben wurde. Im Anschluss wurde eine gemeinsame Einweisungsfahrt durchgeführt, um ein Gefühl für die Bikes zu bekommen.

Wir dürfen nun unsere drei Stefans in unseren Reihen begrüßen: Herzlich Willkommen in der KRAD-Gruppe Stefan Eisenbrandt, Stefan Hundt und Stefan (Sulti) Guldan! Wir freuen uns auf eine schöne Saison mit euch! Nach dem Jahr in der KRAD-Gruppe besuchen Sulti und Stefan Hundt voraussichtlich im Mai den Fachlehrgang Motorrad.

- ◆ Name: Stefan Hundt (59)
- ◆ Beruf / Qualifikation: Anästhesist / Notarzt (seit 1993)

„Mir ist im Leben viel Gutes begegnet. Etwas davon zurückzugeben, in Form einer ehrenamtlichen Tätigkeit, war mir ein Anliegen – die Realisierung in der Kombination mit etwas so Schönerem wie Motorradfahren natürlich verführerisch!“



- ◆ Name: Stefan Guldan / Sulti (48)
- ◆ Beruf / Qualifikation: Rettungssanitäter (seit 2001) beim BRK

„Mich zog es zur Motorradstreife, weil ich hier Beruf und Hobby unter einen Hut bringen kann. Da mir beides sehr viel Spaß macht, war das die richtige Entscheidung und es sind super Kollegen hier dabei. So macht das ganze einfach Sinn.“



April 2023 – Fahrsicherheitstraining des BRK

Dieses Jahr starteten wir den Versuch, ein eigenes Fahrsicherheitstraining für die Mitglieder der Motorradstreife zu organisieren. Im April konnten wir gleich zwei Termine anbieten, die jeweils von Georg und von Stefan E. durchgeführt wurden.

Sowohl Stefan, als auch Schorsch forderten unsere Mitglieder bei den verschiedensten Übungen und

machten sie nach einem intensiven Training fit für die bevorstehende Saison. Bei einem der Trainings mussten die Teilnehmer medizinisch aktiv werden, als beim benachbarten Fahrsicherheitstraining ein Biker stürzte und sich verletzte.



April 2023 – Fahrsicherheitstraining bei der Polizei

Wie jedes Jahr zum Anfang der Biker-Saison fand auch dieses Jahr wieder das Fahrertraining der Verkehrspolizei-Inspektion Regensburg für die Mitglieder der Motorradstreifen statt. Und auch dieses Jahr ging die Einladung, daran Teilzunehmen, an die BRK und JUH Motorradstreifen Regensburg. Aus unserer Gruppe nahmen Dennis, Julia, Jens, Martin und Georg teil.



Während die einen bei strahlendem Sonnenschein das Training erleben durften, mussten sich Julia und Jens zusammen mit den Teilnehmern der Polizei durch (Stark)Regen, Sonne, Wind und Hagel kämpfen. Dabei kam unsere neue Einsatzkleidung doch ziemlich an ihre Belastungsgrenze.

Neben den „üblichen“ Trainingseinheiten wie Gefahrenbremsung bei verschiedenen Geschwindigkeiten, Ausweichen und Slalom- bzw. Kurvenfahren wurde auch geübt, wie man über Hindernisse,

wie einem Autoreifen oder einer Latte, fahren kann und das eigene Motorrad durch Geschicklichkeitsübungen besser kennenlernt.



Nach einem intensiven Training traf man sich zum Mittagessen in der Kantine und nachmittags wurde eine gemeinsame Ausfahrt in den Bayerischen Wald unternommen.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Polizei Regensburg für die diesjährige Einladung zum Fahrertraining und auf eine gute Zusammenarbeit!

Ein neuer Rettungsdiensthelfer



Anfang der Saison begann unser Mitglied Stefan Eisenbrandt seinen Fachlehrgang zum Rettungsdiensthelfer im Kreisverband Regensburg. Über mehrere Wochen besuchte er dafür

an den Wochenenden den Unterricht und schloss mit der Abschlussprüfung erfolgreich den Kurs ab.

Herzlichen Glückwunsch! Wir freuen uns auf die kommende Saison mit dir!

18.-21. Mai 2023 – Fachlehrgang Motorrad in Schwabmünchen

Am diesjährigen verlängerten Vatertags-Wochenende fand endlich wieder der Fachlehrgang Motorrad statt, an dem 3 unserer Mitglieder – Veit, Simon und Julia – teilnahmen. Zudem nahm, dieses Jahr neu, Jens als angehender Instruktor teil. Somit wuchs der Lehrgang auf 14 Teilnehmer und 4 angehenden Instrukturen an. Zusammen mit den Instrukturen waren wir eine stolze Gruppe von über 20 Bikes – was auf dem Parkplatz vor dem Hotel täglich für Aufsehen sorgte.



Der Fachlehrgang fand über 4 Tage in Königsbrunn bei Augsburg statt, in denen sehr viel theoretischer Input vermittelt wurde, aber auch großes Augenmerk auf die fahrpraktische Ausbildung gelegt wurde. Neben Blaulichtbelehrung und rechtlichen Inhalten wurden auch einsatztaktische Themen besprochen. An einem Miniatur-Modell eines Autobahnabschnittes und an großen Satelliten-Karten konnten spezielle Einsatzszenarien besprochen und diskutiert werden. Zudem wurden uns unsere Aufgaben als Motorradstreife beim Absichern einer Marsch-Kolonne von Einsatzfahrzeugen nähergebracht und auf was alles geachtet werden muss.

Dieses Wissen durften wir am dritten Tag der Ausbildung direkt in der Praxis anwenden. Aufgeteilt



in 3 Gruppen mit jeweils ca. 6 Fahrzeugen von BRK, THW und Feuerwehr und 6 Motorrädern mussten wir unseren Konvoi durch das Augsburger Land begleiten. Diese Aufgabe war nicht nur physisch, sondern auch psychisch fordernd, weil es viel zu beachten gab. Man musste auf die eigenen Fahrzeuge in der Kolonne und den übrigen Verkehr achten, auf Orts- und km-Angaben und auf den Funkverkehr mit dem Marschkolonnenführer und dem Motorradfahrer - das alles bei einer Blaulichtfahrt. Mittags kehrten wir ein und wurden vom BRK kulinarisch gepflegt. Zudem bekamen wir eine Vorstellung der weltweit einzigen Wasseraufbereitungseinheit des BRK.

Direkt am Nachmittag ging es wieder auf das Bundeswehrgelände in Königsbrunn, wo wir wie am Vortag ein intensives fahrpraktisches Training absolvierten. An diesen eineinhalbtägigen Praxistagen wurden wir von unseren Trainern und angehenden Instrukturen bei allen fahrpraktischen Inhalten bis zur Belastungsgrenze von Mensch und Maschine getrieben.

Neben Geländefahren in Schotter, Matsch und Wiese sollten wir ein Gefühl für unsere Motorräder und deren Fahrverhalten bekommen. So durften wir Schräglagetraining, auch mit Sand oder Latten auf der Fahrbahn, absolvieren, mussten Gefahrenbremsungen auf Teer, Schotter, Wiese und auf nasser Fahrbahn durchführen und sollten unseren Umgang mit den Maschinen in herausfordernden Parcours unter Beweis stellen. Einhändig einen Ball von einer Pylone auf die nächste legen, über eine Rampe und Bordsteine fahren, Kurven fahren und Slalom in allen Schwierigkeitsgraden zeigten immer wieder: Blickführung ist beim Motorradfahren das A und O. Und so waren wir am Ende des



Tages zwar alle fix und fertig, da auch das sommerlich heiße Wetter dazu beitrug, aber wir waren auch überrascht, wie wendig unsere großen, schweren Maschinen sein können. Außerdem wurden wir sowohl mit Getränken, als auch mit Snacks zwischendurch und mit Mittagessen versorgt. Dass wir an unsere menschlichen und technischen Grenzen stießen zeigten auch einige „Umfaller“ und sogar



Stürze im Training, wobei auch mal ein Windschild verloren ging, oder sich beim Aufheben der schweren Maschine der Rücken gezerrt wurde. Zum Glück kam es ansonsten zu keinen Personenschäden oder Ausfällen.

Abends traf man sich zum gemeinsamen Essen im Hotel, da sowohl Ausbilder, als auch Teilnehmer dort untergebracht waren. Die Stimmung in der Truppe war sehr entspannt und lustig und man verstand sich einfach gut. Na gut, der einzige Rollerfahrer unter den Motorrädern wurde natürlich bei jeder Gelegenheit geärgert, aber auch das war nur liebevoll gemeint und lockerte die Stimmung jedes Mal auf.



Nach den 4 intensiven Tagen des Fachlehrgangs fuhren wir stolz mit dem lange ersehnten Fachdienstabzeichen, sehr vielen neuen Erfahrungen, Wissen und Können und vielen neu gewonnenen Freunden nach Hause.



28. Mai 2023 – Skilltraining

Da von verschiedenen Mitgliedern der Wunsch geäußert wurde, verschiedene (medizinische) Themen anzusprechen bzw. zu schulen, wurde im Mai ein internes Skilltraining durchgeführt. Unser Ziel ist die optimale Schulung und Ausbildung unserer Mitglieder, um gut vorbereitet in die Saison zu starten und Einsätze abarbeiten zu können. Dabei wurden Geräte-Einweisungen angeboten, supra-glottische Atemwegssicherung an einer Übungspuppe geübt und

auf den Bikes mitgeführtes Equipment zur (speziellen) Trauma-Versorgung vorgestellt und der Umgang damit vertieft. Auch in Zukunft sind Skilltrainings für unsere Mitglieder und medizinische Fortbildungen durch unsere beiden Notärzte geplant.



09.-11. Juli 2023 – Instruktorlehrgang

Um neue Mitglieder in der Motorradstreife ausbilden zu können und zu dürfen, sind InstruktorInnen nötig. Jens, unser Fachdienstleiter, durfte hierfür mit einem Bike nach Kirchheim unter Teck in der Nähe von Stuttgart fahren und zusammen mit zwei Kollegen die Ausbildung genießen. Auf dem Weg nach Schwaben musste er acht Mal Hilfe leisten und traf



zufällig auf ein Motorrad des ADAC Pannendienstes.

Am ersten Ausbildungstag ging es morgens

direkt auf das Trainingsgelände. Leider war die Ausbildung bereits kurz nach Beginn schon wieder vorbei, da es zu einem tödlichen Unfall zwischen mehreren Teilnehmern kam. Trotz der schnellen

Hilfe von unseren Streifenkollegen verstarb ein Biker noch vor Ort, woraufhin der Kurs abgebrochen wurde. Hier zeigte sich abermals, wie wichtig die Ausbildung im Bereich PSNV ist, nachdem es unmittelbar nach dem Unfall mehrere Biker zu betreuen gab. In Gedenken an den Verstorbenen.



30. September 2023 – Kolonnenfahrt

Ende der Saison durften wir mit vier Bikes eine Kolonnenfahrt-Übung des BRK Kreisverbandes Regensburg begleiten. Die Motorräder der Motorradstreife sind unter anderem dafür gedacht, die Einsatzfahrzeuge bei einer Kontingent-Verlegung, zum Beispiel im Katastrophenfall, wo überregionale Hilfe notwendig ist, zu begleiten. Dabei sind die Fahrer dafür zuständig, die Fahrzeuge ihrer Kolonne an Kreuzungen oder Kreisverkehren abzusichern und andere Verkehrsteilnehmer so zu lenken, dass die Kolonne nicht zum Stillstand kommt.



Die Aufgabe ist sowohl körperlich, als auch geistig fordernd, da nicht nur auf den Gegenverkehr und die übrigen Verkehrsteilnehmer, sondern auch auf die eigenen Fahrzeuge geachtet werden muss.

Die Kolonnenfahrt führte uns durch den Landkreis Regensburg, sowohl über Autobahnen, Bundesstraßen, als auch innerorts. Die Übung wurde von allen Beteiligten sehr gut absolviert und es kam zu keinen Zwischenfällen.

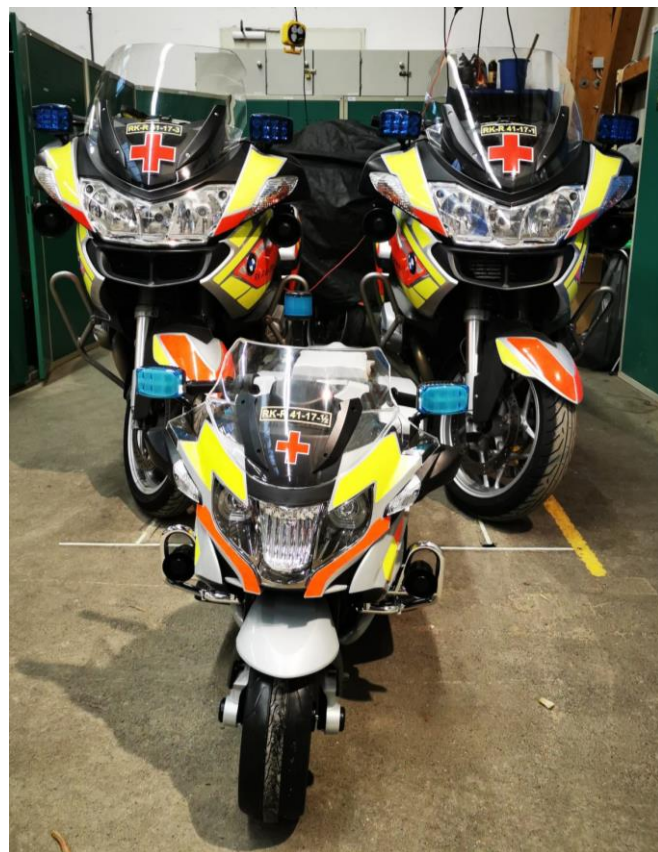


Wir haben Nachwuchs bekommen

Unsere Bikes haben sich über den Winter vermehrt. Wir haben Nachwuchs bekommen. In unserem Fuhrpark befinden sich nicht mehr nur unsere drei „alten“ Bikes, die 17/1, 17/2 und 17/3. Seit Januar haben wir zwei kleine Elektro-Bikes, die 17/½ und 17/¼. Dabei handelt es sich um Kinder-Bikes aus dem Spielzeugladen, wobei die 17/½ tatsächlich optisch aussieht, wie eine zu heiß gewaschene und eingegangene BMW 1200 RT.

Das größere Bike ist zugelassen für Kinder bis 30 kg und fährt mit elektrischem Antrieb ganze 6 km/h. Ihre kleinere Schwester ist für Kinder bis 3 Jahre vorgesehen und schafft 2,5 km/h.

Die Bikes sollen nicht nur unseren Fuhrpark erweitern, sondern hauptsächlich bei Öffentlichkeitsterminen, wo wir mit unseren Infoständen draußen stehen, für die Kinder als Attraktion gedacht sein. Dann kann man sich nicht nur auf das große stehende Bike fürs Foto setzen, sondern auch mal mit einer Miniatur-Version einen Parcours fahren.



Natürlich haben unsere Kleinen auch Blaulicht und Martinhorn.

Neue Sepura Funkgeräte

Bereits letzte Saison haben wir unsere neuen neon-gelben Motorradhelme mit Bluetooth-Funktion erhalten. Die Funkverbindung zu unseren Handfunkgeräten funktionierte über „Bluetooth-Dongel“, die an das Funkgerät geschraubt werden mussten und ziemlich fehleranfällig waren.

Mittlerweile hat die Nachfolge-Generation der Funkgeräte eine intern verbaute Bluetooth-Funktion. In dieser Saison haben wir dann unsere neuen Sepura Handfunkgeräte erhalten. Damit können die Helme direkt im Menü per Bluetooth gekoppelt werden. Im Menü können sogar die einzelnen Helme der Mitglieder mit Namen gespeichert und bei Bedarf zum Koppeln ausgewählt werden. Die

neuen Funkgeräte erleichtern uns die Arbeit an Einsatzstellen enorm, da nun nicht mehr die „Dongel“ abgeschraubt werden müssen, damit das Funkgerät wieder „normal“, also die Sprechverbindung nicht mehr nur in Kombination mit dem Helm, genutzt werden kann.



Neues Bike: 41/17/4

Unser Fuhrpark wurde nicht nur durch unsere beiden Mini-Bikes erweitert, sondern wir bekamen dieses Jahr auch unsere lang ersehnte BMW F 750 GS. Nach langer Planung durch unser 5-köpfiges Planungsteam in der letzten Saison, konnte die Maschine über den Winter bestellt werden und wurde im April endlich ausgeliefert. Der Funkrufname: RKR 41/17/4.

Die BMW F 750 GS ist eine geländefähige Maschine, die durch ihre Bauweise,



Leichtigkeit und Stollenbereifung auch für Fahrten in unwegsamem Gelände, z.B. zur Personensuche



oder Fahrten im Baustellenbereich der Autobahnen geeignet ist. Schaltassistent und Tempomat erhöhen hier natürlich den Fahrkomfort und



der verbaute e-call erhöht die Sicherheit für unsere Fahrer.

Die GS wurde wie die RTs mit medizinischem Equipment in den Seitenkoffern ausgestattet. Zudem ist sie das einzige Bike der Streife mit einem Sozius-Sitz. Damit könnte im Notfall auch ein Arzt oder weiteres Personal an die Einsatzstelle gebracht werden. Zudem kann in dem größeren Topcase zusätzliches (medizinisches) Material befördert werden.

Durch den Zuwachs haben wir nun 4 Bikes in unserer Streife.

Neue Diensthandy

Die Alarmierung der Bikes, egal ob bereits mit dem Motorrad auf Streife oder von zu Hause aus, erfolgt in Regensburg über die Alamos-Handy-App. Um die Erreichbarkeit und die Einsatzübernahme am Motorrad während des Dienstes zu gewährleisten und vor allem, weil nicht vorausgesetzt werden kann, dass jeder sein privates Handy zum Dienst mitnimmt, wurden Diensthandy für die einzelnen Bikes



angeschafft. Diese Handynummern sind in der ILS Regensburg hinterlegt und im Bedarfsfall kann ein einzelnes Bike, das bereits unterwegs ist, zum Einsatz hinzugebucht und per Handy gezielt alarmiert werden.

Pro Bike haben wir Anfang des Jahres ein Samsung Galaxy XCover 5 als Diensthandy bekommen. Danke an den Osterhasen! :)

29. März 2023 – Seppi wird nach Hause begleitet

Seppi, ein krebskranker Junge mit einem Herzenswunsch. Seppi ist 7 Jahre alt und an einem Hirntumor erkrankt. Nach langem Krankenhausaufenthalt in der KUNO Regensburg durfte er Ende März endlich wieder nach Hause, um dort in der Obhut einer 24-Stunden-Intensivpflege den Rest seines Lebens zu verbringen.



Sein größter Wunsch als Autofan war es, einmal in einem Tesla mitzufahren. Da Seppi auch ein riesen Fan von Blaulichtautos war, organisierte ein privater Rettungsdienstunternehmer eine Überraschung für Seppis Entlassung aus dem Krankenhaus. 5 Tage später kamen wir mit unseren Bikes zur Uni und nahmen Seppi in Empfang. In der Gruppe der Kollegen kam eine enorme Welle an Zusagen. Es waren sich alle einig, für den letzten Wunsch eines krebskranken Kindes kann man seine eigenen Termine auch mal hintenanstellen.

So machten sich Julia, Jens und Dennis am Morgen des 29. März bei eisiger Kälte, aber trockenem Wetter auf zur Uni. Dort trafen sich ein HLF der



FFW Graß, mehrere Fahrzeuge des RKT (unter anderem ein KTW, falls sich Seppis Zustand unterwegs verschlechtern sollte), wir als Motorradstreife und zwei Bikes der Polizei-Streife. Zusammen

nahmen wir den sprachlosen und glücklichen Seppi in Empfang, als er aus der KUNO in die Obhut der Eltern entlassen wurde. Nach einer kurzen Besichtigungstour

durch die Fahrzeuge bekam er von uns ein Playmobil-Bike und den originalen Patch der



Motorradstreife von Dennis' Jacke. Von der Polizei gab es einen Polizei-Teddy. Dann durfte Seppi in den RKT-Tesla mit Blaulicht und wir fuhren im Konvoi Richtung Niederbayern. Die Bikes fuhren voraus, gefolgt vom Tesla und dem KTW.

Am Zielort wurden wir von Seppis Familie und Nachbarn empfangen und wir durften uns nach der langen kalten Fahrt aufwärmen und wurden sogar mit Leberkäsemmeln und Getränken versorgt.



Unsere Anerkennung geht an die Organisatoren, die auf die Kürze der Zeit mit sehr viel Nachdruck die verschiedenen HiOrgs mobilisiert haben. Diese Art von Einsatz ist auch für uns emotional und nicht alltäglich und wir waren sehr dankbar, diesen Moment miterleben zu dürfen. Es war in jeder Hinsicht etwas Besonderes.

Wir wünschen Seppi weiterhin alles Gute und der Familie viel Kraft. Wir hoffen mit ihnen auf ein Wunder.

Unsere Ausrüstung

Der Umfang der medizinischen Ausrüstung auf unseren Bikes orientiert sich an der Standard-Ausstattung eines KTW, mit Ausnahme von Sauerstoff (viel zu gefährlich bei einem Unfall mit dem Bike) und Transport-Utensilien. Für die war leider kein Platz mehr. 😊

In unseren Seitenkoffern und Topcase führen wir Taschen mit diversem Equipment zur Reanimation, Traumaversorgung und Diagnostik mit.

Wir haben eine Reanimations- und Beatmungstasche mit Utensilien zur Beutel-Masken-Beatmung und auch zur Etablierung eines supraglottischen Atemwegs mit Magensonde. Zudem haben wir einen kleinen AED – natürlich in Motorrad-Platz-Größe – für die Reanimation dabei.

In der zweiten Tasche befinden sich 4 Modultaschen.



Modul Medikamente: Für den akuten Notfall führen wir seit letzter Saison Medikamente mit. Diese sind Adrenalin und Amiodaron für die Reanimation, Adrenalin für die i.m.-Injektion bei Anaphylaxie, Naloxon für die Opiatintoxikation, Diazepam für den Krampfanfall und Glucose für die Hypoglykämie.



Das zusätzliche Modul wird in der Unterkunft vorgehalten und kann nach Wahl separat von den Mitgliedern, die den Umgang mit den Medikamenten beherrschen, mitgeführt werden. Medikamente, für deren Applikation Sauerstoff oder die Diagnostik mittels EKG nötig sind, werden nicht mitgeführt.

Was natürlich bei der Ausrüstung nicht fehlen darf sind unsere Rettungsteddys für unsere kleinen Patienten.

Zudem führen wir Abschnittsleiter-Westen und ein Klemmbrett mit. Für regnerische Schichten haben wir unsere Regenkleidung dabei.



Diagnostik:

- Blutdruckmessung
- Pulsoxymetrie
- Temperatur
- Pupillenleuchte
- Blutzuckermessung

Trauma:

- Mullkompressen
- Mullbinden
- Verbandpäckchen
- Verbandtuch
- Samsplint
- Tourniquet
- Coolpack
- Dreiecktuch
- Rettungsdecke
- Wundschnellverband
- Leukosilk
- Schere



Zugang:

- Venenverweilkanülen 20G-14G
- Pflaster für Venenverweilkanülen
- Hautdesinfektionsmittel
- Tupfer
- Staubbinde
- Leukosilk
- Kanülenabwurf
- Infusionsbesteck
- Infusion



Reanimation:

- AED
- Beatmungsbeutel
- Guedel-Tuben
- Larynx-Tuben
- Magensonde
- Gänsegurgel
- Bakterienfilter
- Tubusfixierung
- Einmalrasierer

Infekt:

- FFP2-Masken
- Mund-Nasen-Schutz
- Infektschutzkittel
- Schutzbrille
- Haarnetz
- Desinfektionsmittel



Schnappschüsse aus der Saison



Neuaufnahmen für die kommende Saison

In diesem Jahr haben sich sechs Interessenten für die Motorradstreife Regensburg gemeldet. Das enorme Interesse an der Streife freut uns enorm!

Tatjana Simon, Mitglied der Bereitschaft Regensburg II, hat bereits Anfang des Jahres Interesse an der Motorradstreife Regensburg bekundet und war seitdem bei vielen Besprechungen und Kameradschaftsabenden dabei. Tatjana ist derzeit Sanitätshelferin und macht die Ausbildung zur Rettungsdienstshelferin Anfang kommenden Jahres.

Johannes Kern ist Rettungsdienstshelfer und in der Bereitschaft Sinzing-Prüfening aktiv. Er schraubt gerne an Bikes und möchte uns zum „normalen“ Streifendienst in technischer Hinsicht bei der Wartung und Reparatur der Motorräder unterstützen.

Alexander Berg ist hauptamtlicher Rettungssanitäter auf der BRK-Wache Regenstauf. Er ist zudem als Desinfektor für den Kreisverband tätig.

Magnus Huber ist aus Ingolstadt nach Regensburg zugewandert und möchte die Truppe als Rettungssanitäter unterstützen. Hauptberuflich ist er bei der Berufsfeuerwehr Ingolstadt.

Melanie Kristen ist hauptamtliche Notfallsanitäterin beim BRK Regensburg und wollte schon seitdem sie ihren Motorrad-Führerschein hat zur Streife dazu.

Jonathan Schewior, ebenfalls hauptamtlicher Notfallsanitäter beim BRK Regensburg, kommt aus den Reihen der Johanniter Regensburg zum BRK. Er hat dort bereits in der Motorradstaffel der Johanniter Dienst getan und auch die Ausbildung zum Notfallsanitäter dort absolviert.

Vier unserer sechs Neuzugänge haben sich direkt bereit erklärt, uns bei den Planungen zu unserem 40-jährigen Gründungsfest nächstes Jahr, tatkräftig zu unterstützen und sind Teil des Festausschusses.

Für unsere Neuen startet Anfang der Saison der Grundlehrgang Motorrad auf Kreisverbandsebene, um sie für die Krad-Gruppe zu befähigen, Einsätze im Landkreis Regensburg abzuarbeiten und auf Sanitätsdiensten tätig zu werden. Zudem werden sie von erfahrenen Mentoren unterstützt.

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Schichten!

Geplantes Material / Neuanschaffungen

Für das kommende Jahr planen wir für 2024 die Anschaffung eines Motorrad-Anhängers. Um Motorräder über weitere Strecken transportieren zu können, oder bei Defekt abholen und in die Werkstatt fahren zu können, wird für die nächste Saison ein Motorradanhänger beschafft. Dieser soll als Hybrid-Lösung nicht nur für die Bikes, sondern auch für den Transport eines ATV geeignet sein. Zudem benötigen wir für unsere Streifentätigkeit

und auch für unsere Öffentlichkeitstermine einheitliche T-Shirts.



Aktivitäten für 2024

- ✓ 04. – 05. Mai 2024 40-Jahr-Feier BRK Motorradstreifen in Bayern mit Auftaktveranstaltung in Regensburg
- ✓ 09. – 12. Mai 2024 Fachlehrgang Motorrad in Königsbrunn
- ✓ 12. Mai 2024 Stadtmarathon Regensburg
- ✓ 21. – 23. Juni 2024 Alpenmarathon für Motorräder in Österreich
- ✓ 28. Juli 2024 Arberradmarathon Regensburg
- ✓ 09. – 11. August 2024 Motorrad-Wochenende in den Alpen
- ✓ 06. – 08. September 2024 Cycclassics Hamburg
- ✓ Herbst 2024 Saisonabschluss-Tour

Neben den jährlichen Sanitätsdiensten und Öffentlichkeitsterminen in und um Regensburg, an denen wir voraussichtlich wieder teilnehmen werden, steht 2024 ein großes Event für die Motorradstreife Regensburg bevor: die jährliche Auftaktveranstaltung für alle BRK-Bikes bayernweit soll in Regensburg stattfinden. Gleichzeitig wird das 40-jährige Bestehen der BRK Motorradstreifen in Bayern gefeiert. Nächstes Jahr wird also groß gefeiert in

Regensburg. Wir freuen uns auf viele Besucher und Kollegen!

!!! SAVE THE DATE !!!

Zum Motorrad-Wochenende in den österreichischen Alpen vom 09. – 11. August 2024 sind ALLE Biker der HiOrgs in und um Regensburg sehr herzlich eingeladen! Eine separate Einladung erfolgt Anfang des Jahres noch.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.motorradstreife-regensburg.de, sowie auf Social Media.

Wir möchten uns bedanken...

... bei unserer Kreisbereitschaftsleitung und der Kreisgeschäftsführung für die große finanzielle Unterstützung bei Neuanschaffungen. Für das offene Ohr bei Wünschen und Problemen. Und dass sie uns immer wohlgeonnen sind und hinter dem Fachdienst Motorrad stehen.

... bei unserem Fachdienstleiter Jens, der im Laufe dieser Saison auch noch das Amt des Bezirksfachdienstleiters übernommen hat und zudem Landeslehrgruppensprecher geworden ist. Für sein riesiges Engagement, was die Motorradstreife betrifft.

... bei allen, die uns mit ihrer Spende unterstützen. Nur so können wir weiter unserer Tätigkeit nachkommen!

... bei den Kollegen von Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei für die super Zusammenarbeit!

... und bei allen Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit!

40 JAHRE



mit Saison-Auftaktveranstaltung Regensburg



Wann: 04. - 05. Mai 2024

Wo: Regensburg

Wer: alle Mitglieder der BRK
Motorradstreifen in Bayern



40 JAHRE
BRK MOTORRADSTREIFE



04. Mai 2024

Landkreis Trophy 2024



Start: 10 Uhr



Regensburg



Die BRK Motorradstreife Regensburg veranstaltet für alle Biker eine Trophy durch den Landkreis Regensburg.

- ⇒ Start & Ziel: Jahnstadion Regensburg
- ⇒ Team (2 bis max. 5 Teilnehmer) oder Einzelkämpfer
- ⇒ Sehenswürdigkeiten des Landkreises werden besucht
- ⇒ Anfahren von Kontrollpunkten mit Aufgaben
- ⇒ am Ziel: Verpflegung mit anschließender Siegerehrung

Anmeldung: unter jens.borchert@brk.de

- ✓ Teilnehmerzahl
- ✓ Einzelkämpfer oder Team?
- ✓ Team-Name

Anmeldeschluss 01.04.2024



Heute schon ein Leben gerettet?

Mit Ihrer Spende können Sie uns helfen, Leben zu retten!

Wir, die Motorradstreife Regensburg, sind eine rein ehrenamtliche Gruppe, die auf Ihre Spende angewiesen ist, um unser medizinisches Material und unsere Ausstattung finanzieren zu können.

Damit wir auch weiterhin unseren Tätigkeiten nachkommen können!

Ihre Spende hilft!

DANKE!!!



Spendenkonto BRK Kreisverband Regensburg
Sparkasse Regensburg
IBAN: DE39 7505 0000 0000 1059 99
BIC: BYLADEM1RBG
Stichwort: Motorradstreife